

PASSIVHÄUSER IN ÖSTERREICH



Stefan Weisbach Agentur & Verlag
www.architekturreport.com

2008

Neubau Einfamilienhaus in Niederösterreich

architektur plus
projekt-
management
zt-gmbh



Allg. Handwerkspartner
mit Bezug auf Reportage

**Ing. Heinrich
Kerschbaum**
Installationen
HKLS-Installationen

Das Einfamilienhaus mit 125 m² Nutzfläche koppelt sich an der gemeinsamen Nordgrenze zum Steildach gedeckten, historischen Nachbarn. Mit der südseitigen Staffelung im Obergeschoss bewahrt der Baukörper die im Quartier vorherrschende Maßstäblichkeit. Er reagiert auf das knappe Grundstück, nützt aber in seiner Ausrichtung optimal das kostenlose solare Angebot. Struktur, Oberfläche, Material und Farbe ergeben ein selbstbewusstes Erscheinungsbild, dem der Energie optimierte Charakter des Passivhauses nicht anzumerken ist.

Abriegelnd zur Straße bildet eine Leichtbaukonstruktion (als Kellerersatz) mit Carport eine portalähnliche Zugangszone, welche vor unerwünschter Einsehbarkeit und Straßenlärm schützt. Alle flankierenden



Hausvorbauten sind als gefärbte Holz-Möbel vor die Fassade gestellt und konterkarieren den monolithischen, roten Baukörper. Großformatige, brüstungslose Fenster bringen den Westgarten ins Haus, der mit seinem überdeckten Terrassen-Freisitz zum saisonalen Hinauswoh-

nen hohe Akzeptanz findet. Ostseitig setzt der vorgelagerte Freiraum mit seinem introvertierten, beinahe mediterranen Charme einen Kontrapunkt.

Bürodaten:

architektur plus
projektmanagement
zt-gmbh
Tech Gate Tower
Donaucystraße 1
A-1220 Wien
Telefon:
00 43 (0) 9 97 10 12
Telefax:
00 43 (0) 9 97 10 12-50
office@a-plus.at
www.a-plus.at

Neubau Einfamilienhaus in Niederösterreich



Die Bodenoberfläche in Nussparkett findet in allen Räumen Anwendung. Raumhohe Türen, durchgehende, fließende Oberflächen, gezielte Raumabfolgen und Fenster-Ausblicke ergeben Großzügigkeiten

die sich auch in der gewählten Materialisierung abzeichnen.

Fertigstellung: 01 / 2007
Baudauer: 10 Monate

architektur plus
projekt-
management
zt-gmbh

Allg. Handwerkspartner
mit Bezug auf Reportage

MOKESCH
Bau- und
Zimmermeister
Ges.m.b.H.
Baumeister- und
Zimmermanns-
arbeiten



**A-3950 Gmünd, Gewerbepark
Hans Czettel Straße 10**

Tel.: 00 43 (28 52) 5 32 01, Fax: DW 10
www.mokesch.at, office@mokesch.at

Neubau Einfamilienhaus Witzmann, Schlins in Vorarlberg



Ein höhengestaffelter Quader mit reduzierter Obergeschossfläche bildet die Grundform des Hauses. Die in der Subtraktion eingelagerte Terrasse und das angedockte Carport vervollständigen den skulptural einfachen Baukörper, der frei auf der grünen Wiese steht. Die moccafARBene Gebäudehülle öffnet sich der Sonne, reagiert auf das unverbaute Umland der Wiese, Bäume, Bachlauf und macht die distanzierte Bergkulisse des Rätikons zum reizvollen Thema.

Völlige Barrierefreiheit ist im Erdgeschoss gegeben; ein Aspekt zur Nachhaltigkeit.

Hochwertige Materialien im Innenausbau waren Vorgabe durch den Auftraggeber.

Die Umsetzung des Passivhauses erfolgte in Zusammenarbeit mit einem Generalunternehmer; die durchgängige handwerkliche Ausführungsqualität ist auffallend, Zeit- und Kostensicherheit waren früh erzielbar.

Mit den umgesetzten opaken und transparenten Bauteilqualitäten und der energie-effizienten Kompaktanlage (heizen, lüften, Warmwasser) ist die EKZ von 15 kWh/m²a erreicht. Spitzenlastabdeckung erfolgt auf Basis Biomasse. Das Ergebnis einer Energie- und Umweltanalyse (Primärenergieaufwand) findet im ge-

meinsamen Planungs- und Ausführungsprozess und in der Gewichtung ökologischer Aspekte, Energieversorgungssystem, Materialwahl, Komfortforderung, etc., bzw. nunmehr auch in einer hohen Nutzerzufriedenheit seinen Niederschlag.

Fertigstellung: 06/2007

Baudauer: 8 Monate

Kosten: ca. € 1.900 m²

Neubau Einfamilienhaus Witzmann, Schlins in Vorarlberg

29

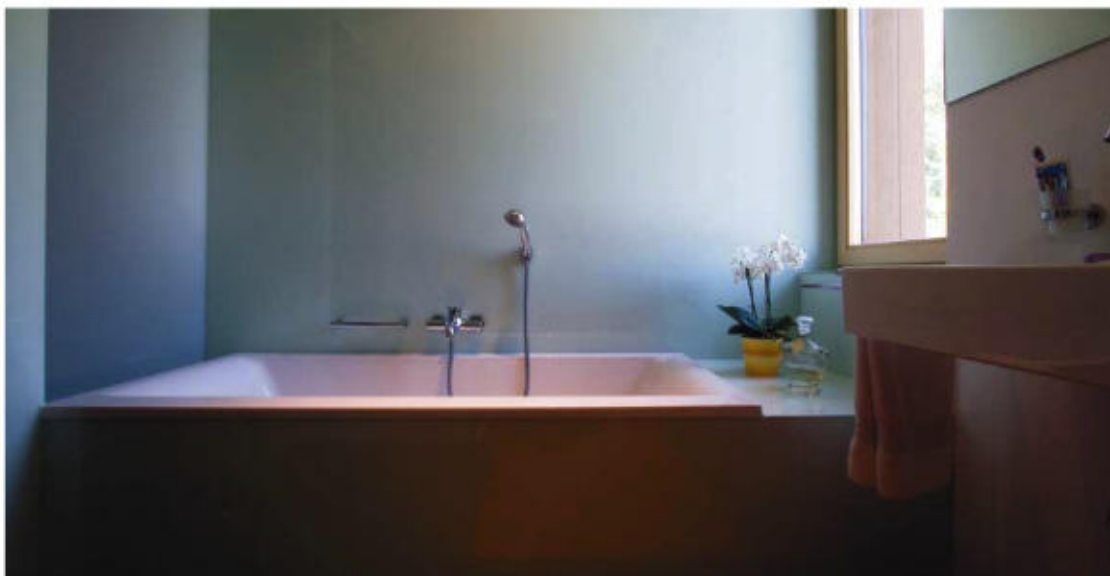


architektur plus
projekt-
management
zt-gmbh



Allg. Handwerkspartner
mit Bezug auf Reportage

Wucher
Bauunternehmen
GmbH & Co. KG
Baumeisterarbeiten



Neubau Wohnhausanlage, Brunn am Gebirge in Niederösterreich



Durch Nutzung der ortsbaulichen Lagequalität ist eine innerstädtische Nachverdichtung im Kerngebiet erfolgt. Ein abgesenktes Hofniveau als Parkier- und Aufschließungsebene ermöglicht den direkten/barrierefreien Zugang. Das Untergeschoss nimmt die Garage (12 PKW), Technikzentrale (auch zur Versorgung des Bauteils NEH genutzt) und weitere Nebenräume, welche alle außerhalb der thermischen Gebäudehülle liegen, auf. Die Leichtbauweise des

Neubau Wohnhausanlage, Brunn am Gebirge in Niederösterreich

31

architektur plus
projekt-
management
zt-gmbh



aufgesetzten Mehrfamilienhauses ist ein dreigeschossiger Holzständerbau (Holzrahmenbau mit Brettschichtdecken und Kreuzlagenholz-Trennwänden) in mehrschichtiger Fertigteilmontage für 5 Maisonetten (à 100 m²) und einer aufgesetzten, großzügigen Dachwohnung (150 m²). Zwei, jeder WE vorgelagerte, individuelle Freiraumbereiche, sonnenab- und sonnenzugewendet, ergeben 5 vergleichbare Parzellengrößen. Die rechnerische EKZ BGF = 6,64 kWh/m²a lt. OIB, wird durch Konzept (solare Ausrichtung, Gebäudegeometrie, Befensterung), Bauteiloptimierung (Außenwand, Kellerdecke, Dach, Terrasse), Komponentenauswahl (Fenster, Türen), Luftdichtheitskonzept mit Mittelwert nL50 < 0,51, wärmebrückenfreier Konstruktion und einer wirtschaftlichen Anlagenkonfiguration der Haustechnik (dezentrales Wohnraumlüftungs- und Wärmerückgewinnungsgerät, zentrale Gas-Brennwerttherme, bivalent durch solare Einspeicherung der Wärme), erreicht. Die Raumheizung erfolgt nicht über die Raumzuluft, sondern über Bauteilwärmung Fußboden und ergänzt solare und interne Wärmegewinne. Das „lowtech“ Nutzerverhalten ist auf Steuerung der 3 Lüftungsstufen und Raumthermostate reduziert.

Ort: Feldstraße 31a,
A-2345 Brunn am Gebirge
Fertigstellung: 04/2006
Baudauer: 14 Monate
Kosten: ca. € 1.500 m²

Nähere Informationen
zu den einzelnen
Handwerkern und Projekt-
partnern finden Sie im
Branchenverzeichnis.